

Ein Zusammenschluss von Institutionen
der Hochbegabtenförderung im Rheinland



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Was hindert uns daran, jeden Tag einfach mit offenen Augen auf besondere Fähigkeiten zu schauen, sie wahrzunehmen und uns daran zu erfreuen?“ fragte Tina Acham, Vorsitzende von MENSA in Deutschland e.V im Februar in der Zeitschrift plus 3 www.plus-drei.de zum Thema „Wer erkennt mein Talent?“

Auch wenn Sie als Experte_in oder als Interessierte_r sich täglich oder regelmäßig mit dem Diskussions- und Praxisfeld der (Hoch-)Begabungsförderung beschäftigen, ist es sicherlich nicht so ganz leicht, der in dieser Frage versteckten Aufforderung nach mehr Achtsamkeit nachzukommen. Ein Grund dafür liegt sicherlich in dem Mangel an Informationen zum Themenfeld, öfter aber noch in deren Fülle und der damit einhergehenden Unübersichtlichkeit. Mit unserem NEWSLETTER, der nach längerer Pause wieder erscheint, wollen wir zur geforderten Achtsamkeit einen Beitrag leisten, indem wir Informationen und Anregungen geben und zumindest für etwas mehr lokale Transparenz sorgen.

Gemäß dem breit aufgestellten Ansatz der **AG rheinland-hochbegabt**, sprechen wir die unmittelbare Zielgruppe der Eltern und Jugendlichen ebenso an wie die der interessierten Erzieher_innen, Pädagog_innen und anderer Fachleute. Der Schwerpunkt liegt dabei - den Interessen entsprechend - auf unserer lokalen „Rheinland“-Ebene und soll längerfristig regionale Spezifika der Begabtenförderung ersichtlich machen. Darüber hinaus aber wird der NEWSLETTER auch den Blick über den Tellerrand richten, um auf interessante Entwicklungen und Diskussionen im größeren Zusammenhang aufmerksam zu machen.

Informationen über Neues und Bewährtes

Folgende Mitglieder haben uns etwas mitgeteilt (in alphabetischer Reihenfolge):

Bezirksregierung Köln | Bildung und Begabung gGmbH, Bonn | CJD Jugenddorf-Christophorusschule, Königswinter | Mitmachlabor EMA, Bornheim | Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln | Hochbegabten-Zentrum Rheinland gGmbH, Brühl | Institut zur Förderung hoch begabter Vorschulkinder, Bonn | Pre-College Cologne – Hochschule für Musik und Tanz Köln | Rhein-Erft Akademie gGmbH, Hürth | Universität Bonn, Arbeitsbereiche: Dezernat 10.1 - Identifikation und Veranstaltungen, Junge Uni, Fördern-Fordern-Forschen (FFF) | Universität zu Köln, Arbeitsbereiche: KölnerKinder Universität, KölnerJunior-Universität, Schüler an der Universität.

(1) AG rheinland-hochbegabt e.V. <http://rheinland-hochbegabt.de/>

Am 5. März 2015 begrüßte Christian Brand die Mitglieder der AG rheinland-hochbegabt e.V. in den Räumen der Kreissparkasse Köln zur 14. Mitgliederversammlung. Neben einem äußerst lebhaften Erfahrungsaustausch stand diesmal im Zentrum eine Selbstreflexion zu Selbstverständnis, Erwartungen und Zielen der AG, die bei der nächsten Mitgliederversammlung im November fortgesetzt werden soll. Dieser Programmpunkt erwies sich insofern als besonders interessant, weil er nicht nur innerhalb der Mitgliederrunde sondern auch vor und mit den erschienenen Gästen diskutiert wurde.

Als Gäste mit dabei waren:

- **Gesche Gehrman**n, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der RheinEnergieStiftung
<https://www.rheinenergiestiftung.de>
Zu den vielfältigen Aufgaben des Stiftungsbereichs Jugend/Beruf/Wissenschaft zählt mittlerweile auch das Tätigkeitsspektrum der (Hoch-)Begabtenförderung. Beispiele: Begabtenförderprojekt einer Kindertagesstätte in Köln-Junkersdorf; vgl. <http://live.kita-blumenallee.de/> und ein Projekt an zwei Kölner Grundschulen in Kooperation mit dem Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland (HBZ); vgl. http://hoch-begabten-zentrum.de/fileadmin/migrated/content_uploads/Projektbeschreibung_Koeln.pdf
- **Diana Haese**, Master of Arts "Begabtenförderung und Begabungsforschung" (Universität Kregms) und Geschäftsführerin des Begabtenzentrums Grevenbroich. Dieses konzentriert sich mit seinem Team von mehrheitlich Psycholog_innen auf den Altersbereich 3 – ca. 10 Jahre und bietet ein umfassendes Programm zur Diagnostik, kognitiven Förderung und pädagogischen Begleitung an: <http://www.begabtenpaedagogik.de/>
- **Gregor Kowalski** vom Lerninstitut SMS – Strategien für Mathematik und Schulen, Bonn-Bad Godesberg. Schwerpunkt des Instituts im Bereich Hochbegabung stellt das **Schülercoaching-MatheLernen** für hochbegabte oder hochsensible Schüler dar, die – so das Institut – „Raum benötigen für ihre Art des Denkens und Lernens“. Das Coaching MatheLernen ist eine Kombination aus fachlicher mathematischer Unterstützung und empathischer Beratung. Darüber hinaus zählen neben der klassischen Mathematiknachhilfe und Abiturvorbereitungskurse auch Coachings für Schüler sowie Beratungen für Eltern zum Spektrum des Lerninstituts.
- **Angela Breer**, Studienrätin am Nelly-Sachs-Gymnasium in Neuss ist als Fachberaterin (mit ECHA-Diplom) für Individuelle Förderung der Bezirksregierung Düsseldorf tätig und zählt damit zu einem von 53 Kompetenz-Teams, die die Lehrer_innen-Fortbildungsinitiative des Landes NRW für Schulentwicklung betreuen und umsetzen. Innerhalb der Düsseldorfer Schullandschaft ist das Thema Begabungsförderung gut und breit aufgestellt; Ausweitung der Vernetzung aber in Richtung der AG rheinland hochbegabt erwünscht. Vgl. <http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams/RegBez-D/Rhein-Kreis-Neuss/Fortbildungen/>

(2) Bezirksregierung Köln

Ebenfalls im Kompetenzteam des Landes NRW tätig ist **Claudia Alshut** (Lessing Gymnasium Köln) Als Moderatorin bietet sie Lehrer_innen zur Förderung (Hoch-)Begabter an der eigenen Schule Fortbildungen im Modulsystem an. E-Mail: claudia.alshut@kt.nrw.de

Lehrerinnen und Lehrer sollen damit die eigene Kompetenz entwickeln (hoch)begabte Kinder zu erkennen und jeweils geeignete Fördermaßnahmen zu empfehlen oder selbst durchzuführen. Vgl.

<http://www.lehrerfortbildung.schulministerium.nrw.de/Fortbildung/Kompetenzteams/RegBez-K/Stadt-K%C3%B6ln/Team/>

Hier das Beispiel einer von vielen Lehrer_Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich Begabungsförderung:

CertiLingua

„Schüler und Schülerinnen, die in der Oberstufe weiter ein bilinguales Sachfach oder bilinguale Module belegen, können das Exzellenzlabel „CertiLingua“ erlangen. Die Fortbildung gibt eine Einführung in die zu erfüllenden Kriterien für die Erlangung dieses Labels und erläutert die notwendige Begleitung der jeweiligen Schüler.“

(3) **Bildung & Begabung** <http://www.bildung-und-begabung.de/>

Vorblick: Um dem großen Bedürfnis nach Praxisorientierung noch besser zu entsprechen, hat Bildung & Begabung weitere Formate konzipiert. Unter dem Label „Praxis Begabung“ bietet sie Weiterbildungen für Lehrer_innen an.

❖ **Workshop ‚Praxis Begabung‘ - zum vorurteilsbewussten Umgang mit Potenzialen:** Dr. Prasad Reddy, PhD., Geschäftsführer des Zentrums für soziale Inklusion, Migration und Teilhabe, Bonn; Termin: 14.11.2015 in Köln (Fritz Thyssen Stiftung); vgl.

<http://www.bildung-und-begabung.de/veranstaltungen/2015-11-14-praxis-begabung-ich-sehe-was>

❖ **Workshop „Talente auf der Spur“: Wie Sie Potenzialentdecker werden.** Inge Bertelsmeier und Gabriele Keil-Haack – beide Referentinnen sind spezialisiert auf Individualisierungen im Lehr-Lernprozess. Termin: 27./28.10.2015 in Berlin-Zehlendorf (Ev. Diakonieverein); vgl.

<http://www.bildung-und-begabung.de/veranstaltungen/2015-10-27-cornelsen-akademie-talente-auf-der-spur>

Rückblick: Unmittelbar nach ihrem 30. Geburtstag am 9. Mai 2015 lud Bildung & Begabung zur 4. Fachtagung PERSPEKTIVE BEGABUNG mit dem Thema „Potentiale erkennen“ ein. Wie nachgefragt der Besuch dieses vielfältigen und diskursiven Angebots von Best-Practice-Beispielen, forschungsorientierten Vorträgen und Roundtable Gesprächen war, ließ sich daran erkennen, dass die Tagung schon sehr früh ausgebucht war. Kurze Einblicke in die Tagung per Videos und/oder Zusammenfassungen sind abrufbar unter:

<http://www.bildung-und-begabung.de/veranstaltungen/perspektive-begabung-2015>

Der Termin für die Tagung 2016 steht noch nicht fest. Für weitere Informationen über die Arbeit von B & B empfiehlt sich der Jahresbericht, der kostenfrei in gedruckter Form zugeschiedt wird oder im Online-Format heruntergeladen werden kann (vgl. <http://www.bildung-und-begabung.de/presse/infomaterialien-bestellen>).

(4) **CJD Christophorusschule Königswinter** www.cjd-koenigswinter.de

Seit mehr als 20 Jahren setzt die Christophorusschule die Begabten- und Hochbegabtenförderung erfolgreich um. Grundlegend hierfür ist das Einrichten von integrativen Hochbegabtenklassen (E-Klassen), welche eine große Anzahl von ansprechenden und anspruchsvollen Bausteinen ermöglicht. Das Konzept sieht neben den Grundprinzipien der Akzeleration und des Enrichments in der Sekundarstufe I die speziell entwickelten Fächer *Forschen und Projektunterricht* und eine Außendifferenzierung in Mathematik (ab Klasse 7) vor. In der Oberstufe wird ein hohes Niveau u.a. durch die Wahl von *Exzellenzkursen* und *Vertiefungsphase* ermöglicht.

Aktuell: Derzeit läuft die **vierwöchige ganztägige Vertiefungsphase**. Im Zeitraum 27.05.-25.06.2015 besuchen die besonders begabten und hochbegabten Schülerinnen und Schüler der 10E und 11E im Rahmen der Vertiefungsphase externe Institutionen. Dank der beteiligten Kooperationspartner können sie dort wissenschaftlich an Projekten arbeiten, die zum Teil bereits Forschungscharakter aufweisen. **Kooperationspartner** in der Vertiefungsphase 2015 sind:

- Universitäten: Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Fachbereiche: Informatik, Physik, Mathematik, Chemie, Biochemie, Geodäsie, Jura, Politikwissenschaften, Germanistik, Psychologie, Humanmedizin); Universität zu Köln (Fachbereiche: Palliativmedizin, Biologie); Hochschule Koblenz (Fachbereich Maschinenbau); FH Bonn-Rhein-Sieg (Fachbereich Mikroelektronik/Informatik); FH Remagen (Fachbereich Mathematik)
- Weitere Forschungseinrichtungen: Versuchsgut Frankenforst, Vinxel; CAESAR, Bonn; DLR, Köln, Porz/Oberpfaffenhofen sowie Fraunhofer-Institut, Birlinghoven
- Weitere wissenschaftliche Einrichtungen: Theodor-Heuss Akademie, Gummersbach
- Museen: Haus der Geschichte, Bonn; Adenauerhaus, Rhöndorf; Haus Schlesien, Heisterbacherrott

(5) **Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln** <https://www.ksk-koeln.de/unternehmen/gut-fuer-die-region/stiftungen-der-ksk/hochbegabten-stiftung.aspx>

Vorblick: Die **23. Sommerakademie für Schülerinnen und Schüler** ab der EF findet am Anfang der Sommerferien vom 26. Juni bis zum 5. Juli 2015 statt, erstmals in der Theodor-Heuss-Akademie in Gummersbach. Insgesamt 82 Jugendliche haben einen Platz in den Arbeitsgemeinschaften in Biologie, Informatik, Mathematik, Physik, Schreibwerkstatt und Wirtschaft bekommen und werden an den Abenden außerdem interessante Vorträge von Gastreferenten aus der Wissenschaft, der Wirtschaft, dem Sport sowie der Politik erhalten. Das Zulassungsverfahren ist bereits abgeschlossen. In den **Herbstferien** wird es wiederum zwei **Kinderakademien für Grundschüler** der 3. und 4. Klasse geben: für den Rhein-Erft-Kreis vom 5.-10. Oktober im Gymnasium Kerpen, für den Rhein-Sieg-Kreis vom 12. bis 17. Oktober im Anno-Gymnasium Siegburg. Die Ausschreibung/Bewerbung erfolgt ausschließlich über die Schulen. Weitere Informationen können in der Geschäftsstelle der Stiftungen der Kreissparkasse Köln angefordert werden: Tel. 0221/227-2938 oder bei Frau Dr. Claudia Valder Knechtges, claudia.valder-knechtges@ksk-koeln.de

Rückblick: Im Zeitraum vom 29. März bis 4. April 2015 hat die Hochbegabten-Stiftung der Kreissparkasse Köln im Gymnasium Lindlar die 37. Kinderakademie für hochbegabte Schülerinnen und Schüler durchgeführt. 79 Teilnehmende aus dem Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis im Alter von 8-10 Jahren wurden eine Woche lang in Fächern wie Bionik, Chemie, Informatik, Physik und im Theaterspiel gefördert und gestalteten vor 300 Zuschauern eine Abschlussveranstaltung im Kulturzentrum Lindlar.

(6) **Hoch-Begabten-Zentrum Brühl (HBZ)** <http://hoch-begabten-zentrum.de/>

Vorblick:

- ❖ Das HBZ wird bei dem kommenden 5. Münsterschen Bildungskongress mit zwei praxisorientierten Vorträgen inhaltlich vertreten sein (<http://www.icbfkongress.de/>). 1. *Projekt Bildungschance – Get Started: Förderung schulischer Underachiever an Haupt- und Realschulen* und 2. *Förderung begabter Grundschul Kinder im Ganztage*.
- ❖ Auch im kommenden Schuljahr wird das HBZ die Möglichkeit haben, den Potentialcheck an den Gymnasien des Rhein-Erft-Kreises durchzuführen. Weitere Informationen dazu finden sich unter: <http://www.berufsorientierung-rek.de/index.php/standardelemente/potentialcheck/> sowie unter <http://hoch-begabten-zentrum.de/potentialcheck/>
- ❖ Die 3. Ausgabe des HBZ-Rätselheftes *Knobelini* für alle interessierten Rätselknacker ist aktuell erschienen. Alle bisherigen Rätselhefte kann man sich auf folgender Seite anschauen; bei Interesse kann man dort auch seine Kontaktdaten hinterlassen und die neue Ausgabe kostenlos anfordern: <http://hoch-begabten-zentrum.de/foerderangebote/knobelini/>

Rückblick: Hochbegabung war das Thema einer einstündigen Sendung im **domradio** am 23. April 2015. Im Interview stellte sich Lisa Bleckmann vom HBZ den Fragen der Moderatorin. Die Sendung nachzuhören (und zu empfehlen!) ist über folgenden Link möglich bzw. erwünscht:

<http://www.domradio.de/audio/hochbegabung-bei-kindern-wie-geht-man-mit-ueberfliegern-um>

(7) **IHVO Institut zur Förderung hoch begabter Vorschulkinder**

Immer wieder eine reiche Fülle von Beispielen aus der Praxis mit hochbegabten Vorschulkindern bietet das Handbuch Hochbegabtenförderung in Kindertagesstätten (auch in englischsprachiger Version zugänglich). Es enthält eine Sammlung von Einzelbeiträgen zu verschiedenen Begriffen, Themen und Fragen. Von den im März und April 2015 erschienenen Beiträgen seien hier nur zwei genannt, die die Bandbreite erahnen lassen: „*Frühes Interesse an Zahlen und Mathematik*“ und „*Felix und das Fotografieren*“. Der letztgenannte Artikel beschreibt nicht nur ein Beispiel aus der Praxis, sondern gibt durch Kommentare auch Einblick in die Zertifikatskurse des Instituts zur Hochbegabtenförderung im Vorschulbereich für Erzieherinnen und Erzieher. Weitere Informationen unter: <http://www.ihvo.de/>

(8) Mitmachlabor EMA Bonn - Experimentieren Mit Albert <http://bonn.mitmachlabor-ema.de/>

Am 30. Mai war das Mitmachlabor Kooperationspartner beim Tag der Offenen Tür des Kooperationspartners ABBIS – Lerninstitut.de. Das Programm für Eltern und Schüler umfasste ein vielfältiges Angebot von magischen Experimenten bis hin zu spannenden Vorträgen wie zum Beispiel den von Thomas Hahn, Autor und Lehrer zum Thema: „Auswendiglernen versus Wikipedia am Beispiel des Faches Mathematik“

(9) Pre-College Cologne – Ausbildungszentrum für musikalisch hochbegabte Kinder und Jugendliche
<http://www.pcc.hfmt-koeln.de/>

Vorblick: Das Pre-College Cologne richtet vom 03.08.-08.08.2015 erneut eine **Sommerakademie** aus. Die Akademie richtet sich an alle interessierten Kinder und Jugendliche, die die umfassenden Unterrichtsangebote des Pre-College kennen lernen und Einblicke und Orientierung in eine professionell orientierte Musikausbildung erhalten möchten. Abseits der musikalischen Angebote wird es am Mittwoch, den 05.08.2015 ebenfalls eine **Informationsveranstaltung** für die Eltern und Besucher der Akademie geben.

❖ **Einladung an alle Mitgliedsinstitutionen der AG rheinland hochbegabt**

Im Rahmen dieser **Informationsveranstaltung** am 05.08. haben die Mitglieder die Möglichkeit, in Form von Vorträgen oder Informationsständen sich und ihre Arbeit einem größeren Personenkreis vorzustellen. Falls eine der Mitgliedsinstitutionen Interesse an einem Beitrag hat, soll bitte zeitnah der Kontakt zu Frau Prof. Hasenauer gesucht werden (ute.hasenauer@hfmt-koeln.de).

Wenn Sie sich einen ersten Eindruck von der Arbeit des Instituts und seinen Studierenden (speziell der Geigen-Klasse) verschaffen wollen, oder auch schon Fan dieser musikalischen Frühstarter-Professionals sind: am 12. Juni 2015 haben Sie Gelegenheit dazu! Violinabend mit Jungstudierenden des Pre-College Cologne. Der Eintritt ist frei!

Termin: Freitag, 12.6.2015, 19:30 Uhr, Kammermusiksaal (Köln) in der Hochschule für Musik und Tanz
<http://www.hfmt-koeln.de/nc/de/veranstaltungen/demnaechst.html?item=9699>

(10) Rhein-Erft-Akademie <http://www.rhein-erft-akademie.de/>

Nach Beendigung des gemeinsam mit dem HBZ sowie der Universität Bonn durchgeführten Projektes „Durchstarter“ wird das Thema „Aus- und Weiterbildung“ von bzw. in der Rhein-Erft-Akademie konzeptuell und operativ noch intensiver verfolgt und ausgebaut.

(11) Junge Uni Bonn – Uni Bonn /Abt. 10.1 – Identifikation und Veranstaltungen

<https://www3.uni-bonn.de/unibonn/studium/junge-uni>

Seit vielen Jahren können an der Universität Bonn bereits Grundschüler Vorlesungen im Rahmen der Kinderuni hören. Das digitale **Junge Uni-Lexikon** ist ein weiterer Baustein im Konzept, Interessierte auf entspannte Art mit weiterführender Bildung im Allgemeinen und der Universität Bonn im Besonderen in Kontakt zu bringen und sie dafür zu begeistern. Die Uni Bonn hat ein in dieser Form einzigartiges multimediales Projekt entwickelt: Virtuelle Flüge führen z.B. in den Hörsaal, der als 360-Grad-Panorama dargestellt ist. Dort ist etwa zu erfahren, dass an der Uni applaudiert wird, indem man auf den Tisch klopft. Mit der Computermaus lassen sich verschiedene Gegenstände ansteuern, wie etwa ein Sparschwein oder ein Abi-Zeugnis, die mit kurzen Videosequenzen und Textinformationen zu BAföG und Numerus clausus verknüpft sind. Durch Verlinkungen kommt man zu weiteren interessanten Nachrichten, etwa auf der Jungen Uni-Seite. www.uni-bonn.de/studium/junge-uni/junge-uni-lexikon

Anmeldung für das Schülerstudium Uni Bonn zum Wintersemester 2015/2016: Unter dem Motto FORDERN/FORDERN/FORSCHEN hören – trotz G 8 – weiterhin Schülerinnen und Schüler über 16 Jahre aus Bonn und Umgebung Anfängervorlesungen in den Fächern Mathematik, Physik, Chemie, Informatik, Geowissenschaften, Jura, Volkswirtschaftslehre, Germanistik, Romanistik, Latein und Griechisch, Agrarwissenschaften, nehmen an den Übungen dazu teil und erwerben Scheine, die sie sich für ein späteres Studium

anrechnen lassen können. In Planung ist ein fächerübergreifendes Schülerlabor mit dem Ziel, bestimmte Themen aus den unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Fachdisziplinen beleuchten zu können (Chemie, Biologie, Pharmazie, Geodäsie, Mathematik usw.). Anmeldungen zum Schülerstudium sind bis September 2015 möglich (<http://www.fff.uni-bonn.de/>). Die Deadline und weitere Infos erhalten Sie über den Koordinator des Frühstudiums, Herrn Dr. Thoralf Räsch, E-Mail: fff@uni-bonn.de

(12) Universität zu Köln: Arbeitsbereiche Kinderuni – JuniorUni – Schüler studieren

Vorblick:

❖ JuniorUni BrainDrops: <http://www.junioruni.uni-koeln.de/>

Vom 30.6. - 9.7.2015 sind Jugendliche von 13-15 Jahren eingeladen an Workshops teilzunehmen und dort „Süßigkeiten fürs Gehirn“ zu tanken. In kleinen Gruppen werden zusammen mit Wissenschaftler_innen Experimente aus den Fachbereichen Physik, Biologie und Informatik zu den Themenfeldern *Schnelligkeit/Virtuelle Welten/Wasser/Klima/Satellitenschüssel* durchgeführt. Anmeldeabschluss ist der 17.6.2015.

❖ Schüler studieren: Jeweils zum Wintersemester können besonders begabte Schülerinnen und Schüler in Abstimmung mit ihrer Schule an Vorlesungen und Übungen in bestimmten Fächern der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen, der Rechtswissenschaftlichen und der Philosophischen Fakultät teilnehmen und studienrelevante Leistungsnachweise erwerben. Die Bewerbungsfrist für die **Hochbegabtenförderung der Universität zu Köln** für das kommende Wintersemester läuft am 1. September 2015 aus.

http://verwaltung.uni-koeln.de/abteilung21/content/schueler/erkunden/schueler_studieren/index_ger.html

Rückblick: Kinderuni <http://www.kinderuni.uni-koeln.de>

Für Kinder von 8-12 Jahren bot die KölnerKinderUni mit ihrem reichhaltigen Programm von 66 Veranstaltungen wieder intensive erste Begegnungsmöglichkeiten mit Wissenschaft und Forschung. Bewährt hat sich dabei auch die Zusammenarbeit mit den Grundschulförderkursen des HBZ. So nahmen Kinder aus diesen Kursen teil an folgenden Vorlesungen und Workshops: Eine Reise durch unser Sonnensystem | Robotik Können wir unsere Stimme sehen? | Bewegte Elektronen. Experimente mit Spannung + Strom | Vom Satellitenbild zur Karte | Die Kunst des Schreibens | Waschen mit Nano - oder: Was haben Waschen und Nanotechnologie gemeinsam?

Aktuelles aus der Region

- **Arbeitskreis Begabtenförderung im Rheinisch Bergischen Kreis:** Ein Flyer informiert über Beratungsangebote für Eltern und Lehrerinnen. Herausgegeben wird er vom Schulamt für den Rheinisch-Bergisch Kreis und kann auch dort angefordert werden. Tel.: 02202/132024; E-Mail: schulamt@rbk-online.de
- **IKuH e.V. – Interessengemeinschaft Kind und Hochbegabung Bergisches Land e.V.,** hervorgegangen aus einer engagierten Elterninitiative, setzt ihre fundierte Beratungsarbeit vor allem für Erstinteressenten (telefonisch und über die Homepage) kontinuierlich fort und bietet Eltern, Lehrer_innen und Erzieherinnen hochbegabter Kinder wertvolle Unterstützung im Gesprächsaustausch vor Ort.

Und nebenan...

- **Kreis Düren** (Jülich/Barmen)

Das Science-College Haus Overbach bietet ein umfangreiches Ferienprogramm an. Für Kinder von 7 bis 10 Jahren: EXPEDITION WASSER Mo. 27.7. – Mi. 29.7.2015

Für Jugendliche von 15-19 Jahren: FERIENAKADEMIE ASTRONOMIE/ASTROPHYSIK Mo. 3.8. – Fr. 7.8.2015 <http://www.overbach.de/science-college/bildungsangebote/>

- **Hessen**

Seit 1998 haben mittlerweile 164 Schulen im Bundesland Hessen das Gütesiegel Hochbegabung erworben. Schulen können dieses Gütesiegel (in Gestalt einer Urkunde) auf Antrag für drei Schuljahre vom Land Hessen verliehen bekommen. Nach Ablauf der Dauer von drei Schuljahren kann das Gütesiegel erneut verliehen werden. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müssen die Schulen folgende Selbstverpflichtung eingehen:

- Bereitschaft zur Identifizierung hochbegabter Schülerinnen und Schüler im Bedarfsfall
- Bereitschaft zu einer individuellen Förderung im Bedarfsfall
- Beratung von Eltern
- Zusammenarbeit mit kompetenten einschlägigen außerschulischen Institutionen
- regelmäßige Lehrerfortbildung zum Thema
- gründliche Dokumentation und Evaluation der eingerichteten Fördermaßnahmen.

http://dms-schule.bildung.hessen.de/allgemeines/begabung/hessische_schulen/index.html

- **Österreich**

An der Karls-Franzens Universität Graz wurde die erste österreichische Professur für Begabungsforschung eingerichtet und mit Univ.-Prof. Mag. Dr. Roland H. Grabner besetzt. Im Zentrum seiner Forschungsarbeit steht die sogenannte „Educational Neuroscience“, in der sich die Forschungsinteressen der differentiellen Psychologie (Fokus auf individuelle Unterschiede), der pädagogischen Psychologie (Fokus auf schulisches Lehren und Lernen) und der kognitiven Neurowissenschaften (Fokus auf neuronale Grundlagen) verbinden lassen. Mehr dazu in der neuesten Ausgabe der Publikation „news&science“ des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung; kostenloser Download unter: <http://www.oezbf.net/>

- **Schweiz**

Die erste europäische Begabtenhochschule Talenta (<http://www.talenta.schule/de>) in Zürich hat das Ergebnis ihrer Studie zum Schlafverhalten von Primarschulkindern (Tagesrhythmus, Aktivitäten vor dem Einschlafen, Dauer und Qualität des Schlafs) veröffentlicht. Eine Studie mit Vergleichsgruppen aus Regelklassen ging der Frage bzw. dem Vorurteil nach, wonach hochbegabte Kinder weniger Schlaf brauchen sollen untersucht. Das Ergebnis finden Sie unter

<http://www.talenta.schule/de/unsere-philosophie-research--development>

Siehe auch den Bericht über Hochbegabung in der coop Zeitung Nr.13 vom 24. März 2015

www.coopzeitung.ch/begabung

Veranstaltungshinweise

Gamedesignworkshop „Fremde Kulturen“ für hochbegabte Jugendliche von 16 - 19 Jahren, 20.-24.7.2015, Akademie für Politische Bildung Tutzing

In diesem spannenden Experiment können engagierte Querdenker_innen - unterstützt von Spieleprofis - eigene Vorstellungen von einer Welt der Zukunft kreativ in Szene setzen. Bewerbungen erwünscht. Infos: www.schlaue-spiele.org

Nationale & Internationale Konferenzen

❖ **5. Münsterscher Bildungskongress "Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt" vom 9-12. September 2015 in Münster**

Das Programm ist online zu finden unter <http://icbfkongress.de/das-programm>

Der Frühbucher-Termin gilt bis zum 30. Juni 2015

❖ **Der 21. Weltkongress *Gifted and Talented Children*** findet vom 10.-14. August 2015 in Odense / Dänemark statt. Er beginnt mit einem speziellen Elterntag am 9. August. Referenten: u.a. Dr. Sylvia Rimm, psych. Direktorin der Family Achievement Clinic in Ohio/USA mit dem Thema: *"From Underachievement to Wondrous Achievement: Practical Strategies for Motivating Gifted Students"*

<http://worldgifted2015.com/>

Wettbewerbe:

Eine aktuelle Gesamtübersicht über laufende und künftige Wettbewerbe findet man auf der Seite <http://www.bundeswettbewerbe.de/>

...und zum Schluss das Neueste aus der Intelligenz-Forschung

Werden Menschen immer intelligenter?

Forscher der Universität Wien liefern erste Evidenz für globale IQ-Testleistungszuwächse in der Allgemeinbevölkerung (sog. Flynn-Effekt). Anhand der Daten von nahezu vier Millionen Personen aus 31 Ländern beobachteten sie Zuwächse von rund drei IQ-Punkten weltweit pro Jahrzehnt über einen Zeitraum von mehr als hundert Jahren (1909-2013).

Quelle: <http://idwf.de/-CaSeAA> oder <http://pps.sagepub.com/content/10/3/282.abstract>

Redaktion des Newsletters: Ursula Pietsch-Lindt M.A.

Vorstand der Arbeitsgemeinschaft rheinland-hochbegabt

1. Vorsitzender: Christian Brand, Stiftungen der Kreissparkasse Köln
Kontakt: christian.brand@ksk-koeln.de, 0221/227-2675
2. Vorsitzende: Prof. Ute Hasenauer, Pre-College Cologne – Hochschule für Musik und Tanz Köln
Kontakt: ute.hasenauer@hfmt-koeln.de
- Schriftführer: Dr. Michael Wolf, Hoch-Begabten-Zentrum Rheinland
Kontakt: michael.wolf@hoch-begabten-zentrum.de

Newsletter abonnieren

Die Arbeitsgemeinschaft rheinland-hochbegabt ist stets auf der Suche nach neuen interessierten Mitgliedern, die sich der (Hoch-)Begabtenförderung verbunden fühlen, entsprechende Maßnahmen im Rheinland anbieten und den Verein in der Erfüllung seiner Zielsetzungen unterstützen möchten. Wenn Sie den Newsletter abonnieren möchten oder sich für eine Mitgliedschaft interessieren, bitten wir um eine entsprechende Nachricht über das Kontaktformular: <http://www.rheinland-hochbegabt.de/kontakt-17.html>